



**REVISIONS- UND TREUHAND-
KOMMANDITGESELLSCHAFT**

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Ergebnis der Konzernabschlussprüfung 2015 Stadtwerke Norderstedt

**Sitzung des Stadtwerkeausschusses
am 14. September 2016**

**Referent:
WP StB Hans-Christian Grimm**

Gliederung

1. Auftrag
2. Prüfungsdurchführung
3. Lagebeurteilung
4. Wirtschaftliche Verhältnisse
5. Zusammenfassende Schlussbemerkung

1. Auftrag

- Auftrag durch die Werkleitung

Prüfung von:

- Konzernabschluss (Konzernbilanz, Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, Kapitalflussrechnung, Eigenkapitalspiegel, Konzernanhang) und Konzernlagebericht nach Handelsgesetzbuch (HGB) und Publizitätsgesetz (PublG); Prüfungspflicht nach §§ 11 ff. PublG
- Abgrenzung des Konsolidierungskreises
- Bilanzierungs- und Konsolidierungsgrundsätze

Berichterstattung:

- Prüfungsbericht
- Präsentation der Ergebnisse im Stadtwerkeausschuss

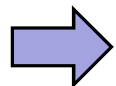
2. Prüfungsdurchführung (1/2)

- Beachtung der Gesetze (HGB, Publg)
- Beachtung der IDW Standards, insbesondere Prüfungs- und Rechnungslegungsstandards sowie der Deutschen Rechnungslegungs Standards (DRS)
- Die Prüfung wurde in den Monaten Juni bis Juli 2016 durchgeführt und am 22. Juli 2016 abgeschlossen.
- Die Vorbereitung der Abschlussprüfung sowie der Informationsaustausch und die Kommunikation zwischen der Werkleitung / dem Rechnungswesen und uns waren sehr gut.

2. Prüfungsdurchführung (2/2)

Prüfungsschwerpunkte:

- Überleitung der von uns geprüften Jahresabschlüsse in die Summen-Bilanz und Summen-Gewinn- und Verlustrechnung
- Konsolidierung von konzerninternen Forderungen und Verbindlichkeiten
- Konsolidierung von konzerninternen Aufwendungen und Erträgen sowie etwaige Zwischenergebniseliminierungen



risikoorientierter Prüfungsansatz

3. Lagebeurteilung (1/2)

Kernaussagen zum Geschäftsverlauf und zur Lage:

- Im Stromnetz bewegte sich der Absatz auf dem Niveau des Vorjahres, während er im Stromvertrieb deutlich zunahm. Der Umsatz lag im Stromnetz bei EUR 21,9 Mio. und im Stromvertrieb bei EUR 26,9 Mio.
- Im Bereich der Gas- und FW-Versorgung stiegen die Absatzmengen deutlich an. Während die UE im Gasnetzbetrieb und der FW-Versorgung ebenfalls zunahmen, gingen sie im Gasvertrieb parallel zu den Beschaffungskosten auf EUR 11,2 Mio. zurück.
- Im Bereich der Wasserversorgung, der Verkehrsbetriebe und der Freizeitbetriebe gab es keine wesentlichen Veränderungen ggü. dem Vj.
- Im Bereich TK konnten 10.036 Kabel-TV-, 19.437 Telefon- und Internet- sowie 1.444 Mobilfunkkunden hinzu gewonnen und ein Umsatzwachstum von EUR 5,3 Mio. verzeichnet werden.
- Der Gewinn erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 5,1 Mio. auf EUR 10,9 Mio.

3. Lagebeurteilung (2/2)

Kernaussagen zur zukünftigen Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken:

- Handlungsschwerpunkte: Ausbau der Erzeugung aus KWK-Anlagen sowie der eigenen Rechenzentrumsinfrastruktur, regionales Angebot von Dienstleistungen für Verteilnetzbetreiber
- Chancen: innovative Produkte, Vertriebsvertragsgestaltung, Energieeinkauf, Erweiterung der Kundenbasis durch regionales Wachstum im Bereich TK
- Risiken: Mengen-, Preis- und Strukturrisiken im Energieliefergeschäft, Anfangsverluste beim Aufbau neuer Geschäftsfelder, hohe Vorlaufkosten durch Investitionen im Bereich TK



Lagebeurteilung ist angemessen und inhaltlich zutreffend

4. Wirtschaftliche Verhältnisse (1/4) - Ertragslage -

	2015		2014		Veränderung TEUR
	TEUR	%	TEUR	%	
Gesamtleistung	161.518	100%	152.606	100%	8.912
Materialaufwand	-69.610	-43%	-71.857	-47%	2.247
Rohergebnis	91.908	57%	80.749	53%	11.159
sonstige Erträge	5.785	4%	5.883	4%	-98
Personalaufwand	-24.264	-15%	-22.955	-15%	-1.309
Abschreibungen	-32.213	-20%	-30.453	-20%	-1.760
sonstige Aufwendungen	-18.743	-12%	-17.878	-12%	-865
Betriebsergebnis	22.473	14%	15.346	10%	7.127
Finanzergebnis	-6.468	-4%	-6.683	-4%	215
neutrales Ergebnis	310	0%	196	0%	114
Ertragssteuern	-5.363	-3%	-3.042	-2%	-2.321
Jahresergebnis	10.952	7%	5.817	4%	5.135

4. Wirtschaftliche Verhältnisse (2/4) - Darstellung Gesamtleistung -

	2015		2014		Veränderung
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR
Energieversorgung	77.954	48%	77.462	51%	492
Telekommunikation	57.478	36%	50.463	33%	7.015
Wasserversorgung	7.312	5%	6.542	4%	770
Verkehr ¹	4.876	3%	4.970	3%	-94
Bäderbetrieb	4.128	3%	3.992	3%	136
RZ/Gebüdemanagement	3.605	2%	3.590	2%	15
Service-Leistungen	3.293	2%	2.690	2%	603
Parkbewirtschaftung	730	0%	657	0%	73
Ertragszuschüsse	445	0%	478	0%	-33
aktivierte Eigenleistungen	1.697	1%	1.762	1%	-65
Gesamtleistung	161.518	100%	152.606	100%	8.912

¹Umgliederung von TEUR -295 (Vorjahr: TEUR 44) in das neutrale Ergebnis

4. Wirtschaftliche Verhältnisse (3/4) - Vermögenslage AKTIVA -

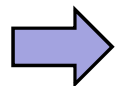
	Stand 31.12.2015		Stand 31.12.2014		Veränderung TEUR
	TEUR	%	TEUR	%	
Mittel- / langfristig gebundenes Vermögen					
Immat. Vermögensgegenst.	4.317	1%	4.620	1%	-303
Sachanlagen	298.759	80%	294.720	82%	4.039
Finanzanlagen	1.278	0%	1.239	0%	39
	304.354	82%	300.579	84%	3.775
Kurzfristig gebundenes Vermögen					
Vorräte	10.321	3%	8.007	2%	2.314
Kundenforderungen	22.191	6%	20.133	6%	2.058
Gesellschafterforderungen	4.855	1%	2.415	1%	2.440
Zahlungsmittel	24.988	7%	21.937	6%	3.051
sonstige Aktiva	4.565	1%	5.665	2%	-1.100
	66.920	18%	58.157	16%	8.763
Gesamtvermögen	371.274	100%	358.736	100%	12.538

4. Wirtschaftliche Verhältnisse (4/4) - Vermögenslage PASSIVA -

	Stand 31.12.2015		Stand 31.12.2014		Veränderung TEUR
	TEUR	%	TEUR	%	
Mittel- / langfristig verfügbares Kapital					
Eigenkapital	98.990	27%	91.155	25%	7.835
Zuschüsse (70 %)	24.284	7%	26.119	7%	-1.835
Bankverbindlichkeiten	179.493	48%	175.990	49%	3.503
	302.767	82%	293.264	82%	9.503
Kurzfristig verfügbares Kapital					
Zuschüsse (30 %)	10.408	3%	11.194	3%	-786
Rückstellungen	7.050	2%	4.407	1%	2.643
Bankverbindlichkeiten	15.234	4%	14.920	4%	314
Lieferantenverbindlichkeiten	12.600	3%	12.916	4%	-316
Gesellschafterverbindlichkeiten	1.452	0%	871	0%	581
sonstige Passiva	21.763	6%	21.164	6%	599
	68.507	18%	65.472	18%	3.035
Gesamtkapital	371.274	100%	358.736	100%	12.538

5. Zusammenfassende Schlussbemerkung

- Der Konzernabschluss entspricht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.
- Der Konzernlagebericht steht im Einklang mit dem Konzernabschluss, vermittelt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.



Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerks

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit